

Jahresbericht 2013



Jahresbericht 2013

(24. April 2014)

Judith Meier-Gander, 5408 Ennetbaden, Tel. 056 222 52 38, j_f_meier@swissonline.ch

1. Vereinsversammlung, Mittwoch, 10. April 2013 in der Buchhandlung Librium, Baden

An der Vereinsversammlung nahmen 19 Mitglieder teil.

Die Jahresrechnung 2012 schloss mit einem Vermögenverlust von CHF 492.89 ab, was auf gesunkene Spendeneingänge zurückzuführen war. Die Jahresrechnung 2012 und das Programm 2013/14 wurden kurz skizziert. Die bisherige Rechnungsrevisorin Ana Gabrielle Voellmin wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Als zweite Revisorin wurde neu Tanja Treppe für ein Jahr gewählt.

2. Vorstand und Programmgruppe

Die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder von Vorstand und Programmgruppe trafen sich an ihren eigenen Sitzungen je nach Bedarf mehrmals, wobei die Programmkommission ihre Geschäfte vorwiegend elektronisch abgewickelt hat. Wiederum wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen im Monatsrhythmus von September 2013 bis April 2014 erarbeitet. Im Dezember 2013 traf sich der Vorstand zur gemeinsamen jährlichen Sitzung mit der Programmgruppe mit anschliessendem Nachessen.

Die Betreuung unserer homepage (inkl. abrufbarem Jahresprogramm) erfolgte wiederum in verdankenswerter Weise durch unseren Webmaster Peter Megert. Die Grafikerin Julia Stirnemann hat in bewährter Art das Programm-Leporello erarbeitet. Nebst den laufenden Geschäften befasste sich der Vorstand vor allem mit der Koordination der diversen Bereiche, der Begleitung der neuen Organisatorinnengruppe rund um das Kinderliteraturfest Kunterbunt mini und Maxi sowie der Mittelbeschaffung. Sichtbare Resultate dieser Arbeiten sind:

- Zustellung des Jahresprogramms im Leporello-Postkartenformat an die Mitglieder im Aug. 2013
- Finanzierung des Literaturprogramms zum grossen Teil mit Beiträgen der Stadt Baden, der Ortsgemeinde Baden und des aargauischen Kuratoriums
- laufende Aktualisierung der homepage www.badenliest.ch
- Partnerin der Kulturlegi der caritas Aargau
- Mitgliedschaft in der IG Kultur mit Programmangaben in der Agenda des Kulturmagazins JULI
- Mitgliedersteigerung durch verstärkte Mitgliederwerbung

3. Jahresrechnung 2013 und Bilanz

Der Jahresverlust 2013 betrug CHF 7'121.17, wodurch das Eigenkapital von CHF 50'715.48 per 31.12.2012 auf CHF 43'594.31 per 31.12.2013 sank. Diese Abnahme ist auf ausserordentliche Ausgaben für die Grossveranstaltung der Kriminacht in der Stanzerei und auf rückläufige Sponsorengelder zurückzuführen.

Die Durchführung der regelmässigen monatlichen Lesungen sowie die Herausgabe der Badener Neujahrsblätter wird in verdankenswerter Weise ermöglicht durch finanzielle Beiträge der Stadt Baden und weiterer umliegender Gemeinden sowie durch Unternehmen/Private und das Aargauer Kuratorium. Das Projekt „Kunterbunt mini“ wurde nebst den Eintrittspreisen dank Beiträgen der Margrit und Hans-Peter Mäder-Wüthrich Stiftung Baden und der Kulturkommission Ennetbaden finanziert. Allen Spendern und Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung gedankt.

4. Mitglieder

Mitgliederbestand per 31.12.2013: 128 (Vorjahr 124) Mitglieder. Nebst Todesfällen und Austritten zufolge Wegzug oder Alter konnte die Mitgliederzahl dank Mitgliederwerbung an den Veranstaltungen leicht gesteigert werden.

5. Aktivitäten

24.01.2012: Lesung mit Friederike Kretzen, „Natascha“, Moderation Barbara Schibli

23.02.2013: Grossanlass mit schön-schauriger Kriminacht inkl. Schlemmerbuffet in der Stanzerei, Lesungen von Raphael Zehnder, Urs Schaub, Susy Schmid mit Schreckmümpfeli, Videokünstler Andy Hofmann mit Krimifilmschnitt, Moderation Roman Tschopp

14.03.2012: Lesung mit Silvia Trummer, „Grenzgänge“ und Lyrik, Moderation Nathalie Schmid

10.04.2012: Lesung mit Alain Claude Sulzer, „ Aus den Fugen“, Moderation Peer Teuwsen

25.09.2013: Lesung mit Andrea Gerster, „Ganz oben“, Moderation Deborah Stoffel

03.10.2013: Lesung mit Adriana Altaras, „Titos Brille“, Moderation Walter Küng

12.11.2013:poetisches Ping-Pong mit den Lyrikern Thilo Krause und Walle Sayer“, Moderation Nathalie Schmid

23.11.2013: „Kunterbunt Mini“, Kinderliteratur für Kinder zwischen 4 bis 12 Jahren mit den Gästen Marie-Christine Thury (Märchenerzählerin) und Katja Alves (Bilderbucherzählerin)

26.11.2013: Lesung „Textstatt: das Finale“, Moderation Halina Hug, Veranstaltung im Trudelhaus in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Lenzburg

Für die meisten Veranstaltungen des Literaturprogramms hatte Baden liest in der Buchhandlung Librium Gastrecht. Pro Leseabend waren jeweils zwischen 16 und 41 Besuchende anwesend. Zudem präsentierte das Librium jeweils einen entsprechenden Büchertisch. Zur Lesung von Adriana Altaras, die in Baden gleichzeitig in der Uraufführung der Bühnenfassung von „Melnitz“ Regie führte, waren 55 Besuchende anwesend. An die Lesung „Textstatt“ im Trudelhaus kamen ca. 50 Besuchende. Die Literarische Gesellschaft Baden dankt ganz herzlich für das Gastrecht in der Buchhandlung Librium sowie für die Durchführung der Kriminacht in der Stanzerei und der „Textstatt“ im Trudelhaus. Die mit Kerzen beleuchtete Stanzerei erwies sich mit dem der Stimmung angepassten ambiente als idealer Veranstaltungsort für die Kriminacht.

6. Badener Neujahrsblätter (BNB)

21. November 2013: Vernissage der BNB 2014, herausgegeben von der Literarischen Gesellschaft Baden und der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden (89.Jhg.) zum Thema „Verbrechen und Strafe“. Die Vernissage der BNB 2014 fand in den Räumen des Bezirksgerichts Baden statt, welchem für das Gastrecht hiermit herzlich gedankt wird. Ebenfalls sei der Anwaltskanzlei Conrad Höchli und Partner für deren Beitrag an den reichhaltigen Apéro an der Vernissage gedankt.

Die Ausgabe 2014 der BNB wurde von den drei Redaktorinnen Katia Röthlin, Dr. Ruth Wiederkehr und Dr. Beatrice Trummer redigiert, welchen an dieser Stelle sehr für ihre erfrischende Arbeitsweise und ihre engagierte Arbeit gedankt wird.

Als Meilenstein in der Geschichte der BNB gilt die Digitalisierung der BNB ab 1925. Seit Juni 2013 sind die BNB

als schweizerisches Unikum unter retro.seals.ch elektronisch abrufbar!

DANK

Mein Dank geht an meine VorstandskollegInnen, die KollegInnen aus der Programmkommission sowie an die Redaktionskommission der Badener Neujahrsblätter und deren RedaktorInnen, mit all' denen einmal mehr eine erfreuliche Zusammenarbeit gewährleistet war.

Im Namen des Vorstandes : Judith Meier-Gander, Präsidentin